

Zweck

Der Job **deleteOldWfData** bereinigt alte Daten der Workflowengine. Er ist im mitgelieferten Descriptor derzeit **nicht aktiv**, aber konfigurierbar. Über mehrere Worker können unterschiedliche Bereinigungsaktionen nacheinander ausgeführt werden.

Aktionen je Worker

- **Prozessinstanzen löschen:** Löscht abgeschlossene Prozessinstanzen und die zugehörigen Event-Audits.
- **Event-Audits löschen:** Löscht ausgewählte Event-Audit-Typen oder alle Event-Audits.
- **Alle Aktivitätsdaten löschen:** Löscht alle Aktivitätsvariablen im gewählten Bereich.
- **Aktivitätsdaten außer jenen für Historie löschen:** Löscht nicht spezielle Aktivitätsvariablen; historische Daten werden vom verwendeten Service berücksichtigt.
- **Laufende Prozesse abbrechen:** Verarbeitet offene Prozessinstanzen und bricht sie im gewählten Bereich ab.

Zeitraum

Je Worker wird einer von vier Modi verwendet:

- **Erstellungsdatum zwischen:** Intervall mit Von- und Bis-Datum.
- **Erstellungsdatum älter als:** Zeitmenge und Einheit Tage, Monate oder Jahre.
- **Referenzdatum zwischen:** Intervall bezogen auf das Referenzdatum der Workflowdaten.
- **Referenzdatum älter als:** Zeitmenge und Einheit bezogen auf das Referenzdatum.

Bei einem Intervall muss mindestens ein Grenzwert angegeben werden. Bei den Altersmodi wird der Grenzwert aus der konfigurierten Zeitmenge und Einheit relativ zur aktuellen Zeit berechnet.

Prozessdefinitionen und Audit-Typen

Jeder Worker kann auf ausgewählte Prozessdefinitionen begrenzt werden. Für die Aktion **Event-Audits löschen** können Zuweisungs-, Prozessanlage-, Status- und Datenergebnisse ausgewählt werden. Beim Löschen von Prozessinstanzen werden die zugehörigen Event-Audits unabhängig von dieser Auswahl mitgelöscht.

Technische Hinweise

- Alle Bereinigungsaktionen außer dem Abbrechen laufender Prozesse werden auf abgeschlossene Prozesse angewendet; beim Abbrechen werden offene Prozesse verwendet.
- Fehler in einem Worker werden protokolliert. Die übrigen Worker werden weiter ausgeführt.
- Das Formular unterstützt keine Auswahl einzelner Prozesszustände; diese werden vom Job je Aktion vorgegeben.
- Das Löschen von Prozessinstanzen ist endgültig. Prüfen Sie die Auswahl und den Zeitraum vor der Aktivierung sorgfältig.

Die allgemeinen Job-Parameter wie Trigger und Mailbenachrichtigung gelten entsprechend der zentralen Jobverwaltung.